Bekanntmachung.

Der Maschinenbauer **Gustav Wehlte** beabsichtigt auf dem Grundstück **Delsnerstraße Nr. 48** b hierselbst (Keerl'sches Grundstück) eine **Anlage zur Herstellung von leichten Blechwaaren** (Milchgefäße 2c.) durch Vernietung zu errichten.

In Gemäßheit des § 17 der Reichsgewerbeordnung wird dieses Vorhaben mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, etwaige Einwendungen gegen das Unternehmen innerhalb einer Frist von 14 Tagen bei dem unterzeichneten Stadtausschusse schriftlich in 2 Exemplaren einzureichen, oder zu Protokoll zu erklären, indem die ausdrückliche Verwarnung hinzugefügt wird, daß nach Ablauf dieser Frist Einwendungen nicht mehr angebracht werden können.

Zeichnungen und Beschreibungen liegen während der Dienststunden in dem Bureau des Stadtausschusses, Rathhausstraße Nr. 17, part. rechts, zur Einsicht aus.

Zur mündlichen Erörterung der eventl. rechtzeitig erhobenen Einwendungen ist Termin vor Herrn Stadtrath Reißner im Kommissionszimmer 1 des Rathskellergebäudes, Marktplatz Nr. 2, II., auf

Sonnabend den 20. Dezember 1902, Vormittags 11½ Uhr

anberaumt worden.

Der Unternehmer und die etwaigen Widersprechenden werden hierdurch zu dem Termine unter der Verwarnung geladen, daß im Falle ihres Ausbleibens die Erörterung der Einwendungen gleichwohl erfolgen wird.

Halle a/S., den 29. November 1902.

Der Stadtausschuß des Stadtkreises Halle a. S.
von Holly.

Bekanntmachung.

Nachstehende, **die Straßen-Reinigung** betreffenden Bestimmungen der Straßen-Polizei-Ordnung vom 5. Juli 1893 werden hierdurch in Erinnerung gebracht:

§ 1. Umfang der Reinigungspflicht.

Soweit Straßen und Plätze des hiesigen Stadtbezirks bereits bisher der regelmäßigen Reinigung unterworfen gewesen sind, oder demnächst einer solchen durch Bekanntmachung der Polizei-Behörde unterworfen werden, ist jeder Grundeigenthümer einer dergleichen Straßen oder Plätze angrenzenden, bebauten oder unbebauten Grundstücks verpflichtet, längs der ganzen Front des Grundstücks das Straßenland bis zur Mitte des Fahrdammes reinzuhalten. Wenn jedoch an Plätzen die Fahrbahn eine größere Breite als 15 m haben sollte, hat die Reinigung durch den Anlieger nur bis auf 7,5 m Entfernung von der Bürgersteigkante zu erfolgen.

Die Reinigung hat sich nicht nur auf die innerhalb dieser Fläche liegenden Bürgersteige, Rinnsteine, Gossen und Einflußöffnungen der Straßenkanäle, sondern auch auf die zwischen den Grundstücken befindlichen, von der Straße aus zugänglichen Winkel und Schlippen mitzuerstrecken.

Befindet sich das Grundstück im Besitze einer Korporation oder Behörde, so ist für die Reinigung der von jenen bestellte Grundstücksverwalter verantwortlich.

Es ist jedoch sowohl diesem, als auch Eigenthümern, welche nicht selbst in dem Grundstücke wohnen, gestattet, die strafrechtliche Verantwortlichkeit für die Erfüllung der Reinigungspflicht auf einen Kastellan oder Vizewirth dadurch zu übertragen, daß sie diese Absicht der Polizei-Verwaltung schriftlich erklären und zugleich eine Einverständniß-Erklärung der betreffenden Person einreichen. Dieselben bleiben aber auch in diesem Falle bei etwaiger zwangsweiser Durchführung der Reinigung für die entstehenden Kosten haftbar.

§ 2. Art der Reinigung.

Bei der Reinigung ist Bürgersteig und Straße sorgfältig zu kehren und, wenn nöthig, nach Abtehung des etwa aufkleben den Schlammes mit Wasser abzuspülen; die Rinnsteine sind auszuschippen, zu fegen und ebenfalls mit Wasser zu spülen.

Bei ungepflasterten Wegen ist wenigstens der längs der Grundstücke sich hinziehende Fußweg oder Bürgersteig nebst Rinnstein in gleicher Weise zu reinigen; dagegen ist vom Fahrdamm statt des Kehrens nur der Schlamm abzuziehen und fortzuschaffen.

Bei trockener frostfreier Witterung muß zur Vermeidung des Staubes vor dem Kehren jedesmal mit reinem Wasser mittels Gießkanne gehörig gesprengt werden.

§ 3. Zeiten der Reinigung.

Zur Aufrechterhaltung der Reinlichkeit muß regelmäßig

1. täglich, und zwar im Sommerhalbjahr vom 1. April bis 30. September bis 7 Uhr Vormittags, im Winterhalbjahr vom 1. Oktober bis 31. März bis 8 Uhr Vormittags der Bürgersteig, sowie der Rinnstein nebst den Gittern der Einflußöffnungen der Straßenkanäle gereinigt werden. Auch ist der Rinnstein mit dem genannten Zubehör beständig dergestalt offen zu erhalten, daß der Wasserabfluß stets völlig unbehindert ist.

Zu denjenigen Straßen, in welchen die Rinnsteinabzugskästen mit Wasserverschlüssen ausgestattet sind, müssen diese Kästen vorgesetzt mit soviel Wasser versehen werden, daß die in denselben befindlichen Henkelrohre beständig in das Wasser hineinreichen;

2. muß zweimal in der Woche, nämlich am Mittwoch und Sonnabend, bezw. wenn dieser Reinigungstag auf einen Feiertag fällt, an dem unmittelbar vorhergehenden Tage und zwar in dem Sommerhalbjahr von 4—7 Uhr und im Winterhalbjahr von 2—5 Uhr Nachmittags die Reinigung des Fahrdammes erfolgen.

Es wird jedoch vorbehalten, neben dieser regelmäßigen Reinigung bei besonderen Veranlassungen durch besondere Anweisung oder durch öffentliche Bekanntmachung eine öftere Reinigung, sei es für die ganze Stadt oder einzelne Straßen oder Straßentheile anzuordnen.

Auch wird in Abweichung von der Vorschrift unter 2, bezüglich der von der Stadtgemeinde zu reinigenden Straßenstrecken nachgelassen, daß deren zweimalige Reinigung nicht nur an den bezeichneten Tagen, sondern vielmehr über die ganze Woche nach Maßgabe eines von der Polizeibehörde genehmigten Reinigungsplans erfolgen darf.

§ 4. Beseitigung des Kehrichts 2c.

Der bei der Straßenreinigung gewonnene Kehricht, Schlamm, Schnee und sonstige Unrath darf weder auf benachbartes Straßenterrain geschoben, noch den Fallklöchern der Kanäle zugeführt werden, ist vielmehr, wenn er nicht sofort abgefahren oder untergraben werden kann, bis zu seiner Entfernung im Innern der Gehöfte in Dünger- oder Müllgruben, nicht aber in Vorgärten oder auf sonstigem an der Straße liegenden unbebauten Vorland aufzubewahren. Ebenso ist es jedem Dritten untersagt, die vorgenannten, bei der Straßenreinigung zu entfernenden Massen von dem Straßenterrain des einen Verpflichteten auf das Straßenterrain eines anderen Verpflichteten zu schaffen.

§ 5. Reinigung bei Frost.

Bei eintretendem Frost hat der nach § 1 zur Straßenreinigung Verpflichtete neben der regelmäßigen Straßenreinigung dafür zu sorgen, daß von Tagesanbruch an die in seinem Reinigungsbezirk liegenden Rinnsteine von Eis und Schnee fortwährend frei sind. Das aufgehackte Eis und der zusammengebrachte Schnee darf nicht auf die Fahrbahn und den Bürgersteig, oder in die Gossen und öffentlichen Kanäle geworfen, oder auf benachbartes Straßenterrain geschoben werden, in vielmehr, wenn die gänzliche Beseitigung nicht sofortig erfolgen kann, in einzelnen Haufen längs des Gossenbordes mit Freihaltung der Passage sowie der Hydranten des Wasserwerks aufzulagern und noch an demselben Tage fortzuschaffen.

§ 6. Reinigung bei Schneefall und Glätte.

Nach Schneefall haben die zur Straßenreinigung Verpflichteten den gefallenen Schnee sofort von den Bürgersteigen und den zur Ueberschreitung des Fahrdammes an Kreuzungspunkten herzustellen Uebergängen ohne Verwendung von Salz zu beseitigen. Dagegen sind dieselben zu einer Beseitigung des Schnees vom Fahrdamm nur dann verpflichtet, wenn entweder hierzu eine besondere Aufforderung der Polizei-Verwaltung durch mündliche Bestellung der Exekutiv-Polizeibeamten oder durch öffentliche Bekanntmachung erfolgt, oder wenn Thauwetter eintritt. Bei Winterglätte haben dieselben, sobald es tagt und so oft im Laufe des Tages als es zur Vermeidung des Ausgleitens der Fußgänger erforderlich ist, den Bürgersteig und die Straßenübergänge längs ihres Grundstücks mit Sand, Asche, Sägespänen oder anderem dem Zweck entsprechenden Material bestreuen zu lassen. Sind trotzdem auf Bürgersteigen Schlittenbahnen, sogen. Glaubern entstanden, so sind dieselben sofort von dem Reinigungsverpflichteten zu zerstören.

Halle a. S., den 28. November 1902.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Ueberschüsse, welche in der vom 26. bis 27. Oktober 1902 beim städtischen Leihamte abgehaltenen Versteigerung der in dem Monat Juli 1901 versetzten und erneuerten Pfänder (Pfandnummern von 71801 bis 76698 und Pfandscheine in rothem Druck) erzielt sind, sowie die in der Versteigerung freigewordenen Pfänder sind innerhalb der einjährigen Präclusivfrist

vom 7. November 1902 bis 6. November 1903

bei der Kasse des Leihamts gegen Rückgabe der Pfandscheine und gegen Quittung in Empfang zu nehmen.

Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Ueberschüsse und freigewordenen Pfänder verfallen dem Reservefonds des Leihamts bezw. der Ortsarmenkasse.

Halle a. S., den 6. November 1902.

Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

An der hiesigen Mittelschule für Mädchen ist zum 1. April 1903 eine

Lehrerstelle

zu besetzen. Das Grundgehalt beträgt 1150 Mark, die dreijährigen Alterszulagen je 180 Mark und ist das Höchstgehalt von 2770 Mark nach 31 Dienstjahren erreichbar. Außerdem wird bis zum 12. Dienstjahre eine Mietsentschädigung von 400 Mark und vom 13. Dienstjahre ab eine solche von 450 Mark, sowie ferner eine pensionsberechtigte persönliche Zulage von jährl. 300 Mark für die Ablegung der Mittelschullehrerprüfung gewährt.

Geeignete Bewerber mit der Mittelschullehrerbefähigung für Französisch wollen sich unter Vorlegung ihrer Prüfungszeugnisse eines kurzgefaßten Lebenslaufes, sowie eines Gesundheitszeugnisses **bis spätestens den 10 Dezember d. J.** bei uns melden.

Erfurt, den 28. November 1902

Der Magistrat.
Schmidt.

Dampf-Ziegelei mit 42 Morgen Acker.

Meine vor einigen Jahren der Neuzeit entsprechend eingerichtete Dampf-Ziegelei mit vorzüglich besten unerschöpflichen Thonlager, überbauten und mit Maschinen versehenen Ringofen (16 Kammern) 3 Trockenschennen, Herrschafts-, Meister- und Arbeiterhaus, Stallungen, Scheune u. s. w. und daran liegenden 42 Morgen Acker, sowie sämmtlichem zur Ziegelei u. Landwirthschaft gehörenden toten Inventar, soll sofort äußerst billig verkauft werd. Leistungsfähigkeit 2,000,000. Waare ff, Absatzgebiet sehr günstig. Anzahlung 15—20,000 Mark. Sehr günstige feste Hypothekenverhältnisse.

Nähere Auskunft ertheilt Herr

W. Tripp, Oshersleben.

Verkauf.

Ein Gasthof mit neuerbautem Tanzsaal und gr. Garten in einer Stadt d. Provinz Sachsen von ca. 24,000 Einwohnern ist zu verkaufen. Fährliches Biermaßab ca. 350 hl Lagerbier. Viel Fremdenverkehr. Sehr gute Geschäftslage. Gefl. Anfragen unter **3169 P.** an die Expedition.

Stadt-Gasthof.

In lebhafter Garnisonstadt (36,000 Einw.) mit hoh. Schulen, Gericht und Soolbad, soll krankheitshalber sofort anfangender Gasthof bei 2—3000 Mk. Anzahlung **verkauft** werden. Guter **Mietsvertrag** u. neue masf. Gebäude. Gefl. Offerten an

Otto Mankelt, Bernburg.

Colonial-, Drogen-, Farben-, Wein- und Tapeten-Geschäft ohne Grundstück.

In einer sehr verkehrreichen Industriestadt (ca. 15,000 Einw.) soll ein flottgehendes Geschäft obiger Branchen **sofort verkauft werden.** Umsatz 1. Branche 20—24,000 M. Pacht auf lange Jahre unter günstigen Bedingungen fest. Uebernahme-Bedingungen werden genau gestellt. Reflektanten mit mindestens 5000 M. Vorvermögen erfahren das Nähere unter A. E. 358 durch **Rud. Mosse, Magdeburg.**

Restaurant im Centrum, mit **Garten**, große Küche, vorzüglich zur Speisewirthschaft geeignet, an kautionsfähigen Wirth zu verpachten. Näheres **Prinzenstr. 10, part.**

Mein Haus Jacobstraße

Halle, verkaufe sofortigshalber bei 4000 Mark Anzahlung. Mietsvertrag 3600 Mark. Auskunft durch

W. Clemens, Giesen i. A.

Günstig gelegene

Baustelle

zu kaufen gesucht. Off. mit näheren Angaben unter **B. r. 7152** an **Rud. Mosse, Halle a. S.**

50,000 Mk.,

auch getheilt, auf gute **1. Hypothek** auszuleihen. Directe Offerten erbitte unter **Bd. 656** an die Exped. d. Ztg.

34,000 Mark

1. Hypothek, Werthtaxe 62,000 Mark. Feuerversicherung 51,500 M., sofort oder später ges. Off. T. S. 1800 hauptpostl.

20,000 Mark

per 2. Januar zahlbar, sind gegen gesetzmäßige Sicherheit an 1. Stelle von Selbstdarleiher auf längere Jahre auszuleihen. Gefl. Offerten unter **B. n. 7176** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

10 bis 12%

Verzinsung erzielen Kapitalisten ohne Risiko für Beträge von 300 Mark an. Wichtig für Jeden, der sein Einkommen auf sicherem Wege zu erhöhen wünscht, auch für Damen. Prospekt bitte zu verlangen unter V. H. 291 an **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Magdeburg.**

6000 Mark

gegen gute Sicherheit sofort **gesucht.** Off. unter **K. M.** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Gießelen.**

Das Eishaus auf der Ziegelwiese

wird am 1. Dezember d. Js. **pachtfrei** und beabsichtige ich dasselbe auf ein oder mehrere Jahre **wieder zu verpachten.** Reflektanten wollen sich gefl. mit mir in Verbindung setzen.

Frau Marie Schulz, Martinstraße 11, I.

In Ober-Loschwitz bei Dresden

— 8 Minuten von der oberen Schwebebahnstation entfernt — sind **schöne Villenbaustellen** in beliebiger Größe, in herrlicher Lage, mit großartiger Fernsicht auf das Elbthal und das gegenüberliegende Erzgebirge, mit altem Baumbestand und vorzüglicher Wasserleitung, an schönen neuen Straßen gelegen, zum Preise von 10—12 Mark pro Quadratmeter **zu verkaufen.**

Nähere Auskünfte ertheilt **Architekt Reuter, Dresden-A.,** Struvestraße 29.

Wohnung, 2. Etage,

5 Stuben, Küche, Bad, Closet und Zubehör, für 600 M. sofort oder später — nahe Leipziger Straße — **zu vermiethen.** Näheres **Gr. Brauhausstraße 30,** Vorderhaus, 1. Etage.

Ludwig Wuchererstr. 45

2 herrsch. Wohnungen, je 5 Zimmer, Küche, Badezimmer, Speisek. mit Zub., **1 Wohn.,** 3 Zimmer, Küche, Speisek. u. Zub. sof. oder später zu vermiethen.

In schön. neuen Seitengeb. **2 Hofwohnungen** zu 255 u. 135 M. jetzt. an eing. Leute, 1. 1. 03 zu verm. Näheres **Kurfürstenstr. 79, Schwalenberg.**

Herrschaftliche Wohnung,

5 Zimmer und Zubehör, preiswerth per **1. April zu vermiethen**

Alsbalt. Marienstr. 22.

Suche zum 1. Jan. 1903 **gut möbl. Wohnung.** Wohn- und Schlafzimmer, Nähe Hagenstraße. Gefl. Offerten unter **B. 9998** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle.**

Verband Deutscher Handlungsgehülfen zu Leipzig.

Stellenvermittlung, kaufmännisch. Prinzip. u. Mitgl. Bewerber u. off. Stell. stets in gr. Auswl. **Stellenliste,** wöchentl. 2mal, 10 Nrn. 1 M. Abonnement zu jeder Zeit **Geschäftsstelle** Halle S., Leipz. Str. 84.

Wer bess. **Stellung sucht,** verl. Neue Pakanzenpost **Frankfurt a/M.**

Für eine größere

landwirthsch. Maschinen-Fabrik, Eisengießerei, Locomobil- u. Pflugbau-Anstalt

wird ein technisch gebild. energischer

Betriebsleiter

für bald gesucht. Bewerber (Ingenieure 2c.), die sich über eine erfolgreiche Thätigkeit in dieser Branche ausweisen können, wollen ihre Meldungen mit Angabe des Alters, sowie der Gehaltsansprüche einsenden an **Rudolf Mosse, Berlin SW.,** sub Chiffre J. P. 9476.

Junger Mann

mit vrtma Zeugnissen **sucht** z. 1. 1. 03 **Stellung** als Reisender für Colonialw., Destillation, Cigarren Lager od. Comptoir, nicht ausgeschlossen. Gefl. Off. unter **E. K. 37** an **Haasenstein und Vogler, A.-G., Weißenfels a. S.**

Volontärstelle,

Colonialwaaren und Landesprodukte en gros zu besetzen. Angebote unter **L. 1098** an die Exped. d. Zeitung.

Lehrling

für Colonialwaren en gros gesucht. Selbstgeschr. Offerten unter **K. 1097** an die Exped. dieser Zeitung.

Eine gewandte

Verkäuferin

findet in meinem Schnitt- und Material-Waaren-Geschäft per 1. Januar oder später angenehme Stellung bei Familien-Anschluß. Offerten mit Photographie, Zeugnissen und Ansprüchen bei freier Station erbitet

Hugo Heinze,
Saalfeld (Saale), Markt.

Als Stütze der Hausfrau sucht ein junges Mädchen vom Lande, ohne gegenseitige Vergütung in besserem Haushalte Stellung. Offerten unter Beh. 325 an die Expedition der **Sangerhäuser Nachrichten** erbeten.

Junges gebildetes Mädchen sucht baldmöglichst oder 1. Januar **Stellung** als **Stütze** in kleinerem Haushalt evl. bei einzelner Dame. Es wird weniger auf Gehalt als auf gute Behandlung gesehen, eventuell ohne Gehalt.

Offerten unter B. d. 7119 an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

An der **Landes-Heil- und Pflegeanstalt Nietleben** in die Stelle eines

Waschmädchens

bei einem Anfangslohn von 120 M. nebst freier Station und 2 Dienstkleidern **pro Jahr sofort** zu besetzen. Gute Zeugnisse erforderlich.

Damen bess. Stande finden angenehmes Heim bei verheir. **Arzt** Mitteldeutschl. **Absolute Discretion. Rein Heimbericht.** Off. unter E. B. an die Exped.

Gemüthreiche Weihnachtsmusik.

Ein Kinderlied auf Weihnachten.

Text u. Weise von **Armin Stein.** Für eine Singstimme mit Klavierbegleitung. Folio geh. 60 Pfg.

Weihnachtsgabe.

Vier Weihnachtslieder (Majestät in Niedrigkeit — Goldene Rose — Kommt, ihr Kinder, all' herbei! — Heilige Nacht) für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung, komponirt und herausgegeben von Pastor **Ernst Wolff,** Gr.-Ottau geh. 50 Pfg.

Zwölf Kinderlieder

von **H. Kleike,** für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung, komponirt von Organist **E. Louis Meinhardt.** 2. Aufl. Hochquart geh. 60 Pfg.

Alle 3 Stücke zusammen für 1.25 Mk. franko.

Otto Hendel Verlag, Halle S.

Sehr preiswerth

zum Weihnachts-Feste.

Offerire **Budapester u. Völlberaer Weizenmehle, Budapester sehr ergiebig,** ff. weiß Pfd. 22 ₰. (Metze) 4 Pfd. 87 ₰, **Kaiserauszug** Pfd 17 ₰, (Metze) 4 Pfd. 68 ₰, **Weizenmehle** 00 w. E. A. Pfd 15 ₰, (Metze) 4 Pfd. 58 ₰, ¼ Ctr. 3.50 M., **Weizenmehle** 00 grün E. A. Pfd 14 ₰, (Metze) 4 Pfd. 56 ₰, ¼ Ctr. 3.25 M., **Weizenmehle** 0 rot E. A. Pfd. 12 ₰, (Metze) 4 Pfd. 46 ₰, ¼ Ctr. 2.75 M. sende frei Haus von ¼ Ctr. ab in weißen Säcken

F. G. Nebelung,
Lauentinstr. 18.
Filiale Gr. Ulrichstraße 37.

Selbst gemachte

Eiernudeln

(nach Hausfrauenart) à Pfund 60 ₰ empfiehlt **H. Kiessler,** Königstr. 23.

Aepfel

in großer Auswahl verkauft billig **Fr. Otze,** Oebisfelder Alt-Markt 18, Laden.

Weihnachts-Aepfel,

sowie großen Vorrath anderer vorzüglicher Sorten, ca. 500 Centner, den Korb von 1 Mark an.

G. Kennebergs,
Kellereien Charlottenstr. 5, 6 u. 7.

Grüne Bohnen, gedört,

in zarter, faserfreier Waare empfiehlt billigst

Reinhold Arndt, Harz.

Speisekartoffeln,

Mühlhäuser, Neusiedler, Magnum bonum, Professor Märcker, zu den billigsten Tagespreisen bei

H. Köppe, Trillitz. 50/51.

Ein Gloria-Orchestrion,

electrischer Antrieb, hochelegante Ausstattung, feine harmonische Musik spielend, in jeden Salon passend, verkauft Fritz Ananth, Halle a. S., St. Ulrichstraße 10.

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Thurme,
II. Alte Promenade (Reitbahn),
III. Moritzzwinger,
IV. im „Rothen Thurm" in der früheren Hauptwache,
V. Vor dem Steinthor (Walhalla),
Alle fünf sind geöffnet von früh ½6 Uhr an.

Es wird verabreicht:

Kaffee Cacao Milch Fleischbrühe Selterwasser Limonade	zu 5 Pfg.

in IV. auch **Suppe** zu 10 Pfg.

Marken zu 5 Pfg., welchesich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den 5 Hallen verwendet werden können, sind in den 5 Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger u. Königstraße, Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststraße 68, sowie bei Herrn **Flade,** Zwingerstr. 5 zu haben.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19021203058/fragment/page=0001

Kulmbacher Exportbier

aus der Exportbierbrauerei von **Chr. Portsch** in **Kulmbach (Qualität Special)**, nur reines Malz- und Hopfen-Produkt und wegen seiner Reinheit, großen Nährwerthes ꝛc. von ärztl. Autoritäten warm empfohlen seit **1873** hier eingeführt, empfiehlt in vorzüglicher Qualität in Gebinden, Flaschen und Syphon

E. Lehmer, Halle a. S.,

Haupt-Contor, Lager u. Eiskellereien mit direktem Gleisanschluß Landsbergerstr. 7. Fernsprecher 238

II. Contor Bölbergasse 2. Fernsprecher 1287, an der Gr. Ulrichstraße.

NB. Preislisten zu meinen div. Bieren sind in m. Contor zu haben u. werden auf Wunsch franco zugesandt.

Am Donnerstag den 4. Dezember fällt meine Sprechstunde aus.

Dr. Hoeniger.

Anfangs Januar wird ein

großer Möbelwagen

für Strecke Bleicherode-Halle gesucht. Möglicherweise Rückfransport? Off. mit Preisangabe an Oberamtmann **Böttcher, Großbodungen.**

Ein gut erhaltener **Herren-Gehpelz** (Bisam) ist preiswerth zu verkaufen **Ludwig Buchererstr. 35, I.**

Zweisitziger Kinderstuhlschlitten, Raetber, fast neu, zu verkaufen **Steinweg 39, I, r.**

Rennschlitten, ein- und zweisitzig, zu verkaufen **Leipzigerstraße 68, I.**

Blasen- u. Nierenkranken

ist dringendst zu empfehlen der Besuch des kgl. Mineralbades **Brückenau,** sowie zur **Trinkkur** das

Wernarzer Wasser

Kgl. Bayr. Mineralbad **Brückenau**

Wernarzer Wasser ist von hervorragender Heilwirkung bei harnsaurer Diathese, Gicht, Nieren-, Stein-, Gries- u. Blasenleiden, sowie allen übrigen Erkrankungen der Harnorgane. — Die Quelle ist seit Jahrhunderten medizinisch bekannt.

Erhältlich in allen Apotheken u. Mineralwasserhdlgn. Schutzmarke

Nach neueren Erfahrungen ist **Wernarzer Wasser** auch **ausserordentlich wirksam** zur Aufsaugung **pleuritischer Exsudate.**

Hauptniederlage in Halle bei Herren **Helmbold & Co.**

Kochrecept

(Preisgekrönt).

Sardellenbutter, Krebsbutter, Anchovisbutter als Belag für Semmelschnitten wird im feinen, pikanten Geschmack übertroffen, wenn man nimmt: drei Eßlöffel gute Butter und 1 Theelöffel (für 10 Pfennig) „WUK". Dies wird mit der Gabel so lange durcheinander gedrückt, bis der Belag gleichmässig ist. „WUK" ist schon in Probebüchsen à 25 Pfg. überall zu haben.

Vorjährige **Corinthen,** das Pfund **18** Pfg., hat abzugeben **August Apelt,** Leipziger Straße 8.

Brennholz (Schwartenabfälle in Gebunden), für Wiederverkäufer passend, hat abzugeben **Louis Deparade,** Holzhandlung, Mansfeldterstraße.

Gesucht gebr. Schreibtisch od. Pult. Marienstr. 6, part. **Sievert.**

Noch fast neue Wellenbadschaukel ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Halle, Merseburgerstraße 167, I.

Einspännig und auch 2 spännig zu fahrender leichter **Kutschwagen,** Break, Parkwagen, gebraucht oder neu, für einen Landarzt zu kaufen **gesucht.** Angebote mit Preis unter **B. d. 7182 an Rudolf Mosse, Halle.**

Aepfel und Birnen verkauft zu den billigsten Preisen Obstler **Joh. Raabe,** Hackebornstr.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Einzelunterricht für Herren und Damen in Schönschrift, kaufm. und landwirthsch. Buchführung, Rechnen, Wechselkunde, Stenographie, Maschinenschreiben u. Handelscorrespondenz. **Franz Wehmer,** Poststraße 1.

The Berlitz School of Languages, **Magdeburger Strasse 11.** Englisch, Französisch, Italienisch. Nur nationale, staatlich geprüfte Lehrerinnen. Prospecte kostenfrei.

Institut Gollasch, Charlottenstr. 14. Allen empfohlen, Herren wie Damen, die sich schnell und sicher gediegene Kenntnisse aneignen wollen in Buchführung, kaufm. Rechnen, Schnellschönschr., Maschinenschr., Stenographie Französisch ꝛc. Aufnahme jederzeit. Mäßiges Honorar. Vacanzennachweis. Prospekt.

Klavier-Unterricht wird Anfängern u. Vorgeschrittenen gründlich und gewissenhaft ertheilt. **Dickauerstr. 2, part.**

Violinen-Unterricht, gewissenhaft ertheilt **Albert Pröhl,** Kleine Brauhausstraße 15, II links.

Offene Stellen.

Männliche.

Agent gesucht. Vergütung event. 250 Mk. pro Monat und mehr. **H. Jürgensen & Co.,** Cigarren-F., Hamburg.

Buchhandlungsreisende, mehrere, für Barenwerk. Zu melden von 1/2 6—6. Rautenkranz, Magdeburgerstr. 3.

Suchen zum sofort. Antritt einen mit sämmtlichen Comptoirarbeiten vertrauten, gewandten jungen Mann; derselbe muß außerdem in der Lage sein, kleinere Reisen mit Erfolg zu erledigen. Junge Kaufleute, denen an dauernder Stellung gelegen, wollen Bewerbungsschreiben mit Zeugnißabschriften einsenden. **Gebrüder Fitzau,** Seifenfabrik, Cöthen.

Versch. Herren u. Damen für Contor, Buchführung, Contorarbeiten, Stenographie, Maschinenschreiben sofort oder später gesucht. Näheres nur für meine Schüler und kostenfrei. **Carl Gi-ignath,** Handelslehranstalt, Halle, Sternstraße 10. b

---

Suche sofort einen jüngeren Gesellen. **Heinrich Dietzel,** Stellmachermeister, Barnstedt bei Querfurt. c

---

Schuhmachergeselle, guter Randarbeiter, für dauernd sofort gesucht. **Franz Henneke,** Cönnern. c

Weibliche.

Zum 1. Februar suche ein junges Mädchen für mein Möbel- und Bettengeschäft, das gleichzeitig schriftliche Arbeiten mit erledigen kann. **F. Unger,** Herzogl. Hoflieferant, Blankenburg a. H.

Ich suche zum 1. Jan. oder später eine Frau oder älteres Mädchen als Leiterkochin für das Wirthshaushaus, welche das Federvieh mit besorgt. **Baronin Stromberg,** Station Wellesholz, Halle-Hettstedter Eisenbahn. z

---

Es wird eine Schwerhörige oder Taubstumme gesucht für eine leichte manuelle Thätigkeit. Antritt 15. Dezember. Gehaltsfrage wird eine einfache Stütze gesucht. Offerten unter **3167 N.** an die Exped.

Wirthschafterin, Kochmamsells, Köchin, Stubenmädchen, Mädchen für alle Arbeiten erhalten gute Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Neumkhäuser 3, am Markt und Brüderstraße.

Köchin gesucht für gute herrschaftliche Häuser, Mädchen von auswärts für älteres Ehepaar. Frau **Anna Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstraße 8.

Zum 1. Februar findet ein junges Mädchen aus anständiger Familie zur Erlernung der Landwirthschaft, Stellung ohne gegenseit. Vergütung u. Familienanschluß. Mädchen vom Lande bevorzugt. Frau Gutsbes. **Geyer,** Reinsdorf bei Aschersl.

Suche 1. Januar 1903 ein kräftiges junges Mädchen vom Lande zur unentgeltlichen Erlernung der Landwirthschaft. Zu erfragen bei Herrn **Fr. Werner,** Halle a/S., Leipzigerstraße 78.

Tüchtiges Mädchen sofort gesucht bei hohem Lohn. **Rohlck** am Kyffhäuser, Wilhelmstraße 16. c

---

Tüchtiges Mädchen für Küche und Haus zum 1. Januar bei hohem Lohn gesucht. **Prinzenstraße 18, I.**

Tüchtiges, fleißiges und ordentliches Mädchen für alle Hausarbeit sofort oder 15. 12. gesucht. **Gr. Ulrichstr. 28, II.**

Fleiß., saub. Dienstmädchen per sofort gesucht **Magdeburgerstraße 47, I.** b

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Maschinentechniker, flotter, sauberer Zeichner, sucht passende Nebenbeschäftigung. Gef. Offerten unter **Oo. 662** an die Expedition erbeten.

Jüng. Sattler-Gehilfe sucht Stellung auf Wagenbau und Polsterarbeiten zu sofort oder später. **Wilh. Brendle,** Querfurt.

Suche für meinen Sohn, 15 3/4 Jahre alt, eine Stelle als Lehrling im Contor eines Engros-Geschäfts per 1 Jan. 1903, um sich praktisch auszubilden; derselbe besuchte 3/4 Jahr die Handelslehranstalt, ist geübt im Maschinenschreiben, Stenographie, Buchführung. Off. unter **3170 Q.** an die Expedition.

Weibliche.

Aeltere unabhäng. Wittwe wünscht sich in besserem Haushalt nützlich zu machen. **Manerstr. 20, I.**

Gebildetes junges Mädchen aus feinem Haus, im Nähen und Plätten sowie Umgehen m. Kindern erfahren, sucht für Nachmittag geeignete Beschäftigung. Offerten unter **Uu. 667** an die Exped.

Tücht. Landwirthschafterin, in fein. Küche perfekt, suchen Stelle durch **Pauline Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Neumkhäuser 3, am Markt und Brüderstraße.

Junges Mädchen Landwirthstochter, 23 Jahre alt, in feinerer Küche und Hauswirthschaft gelernt, sucht Stellung, am liebsten auf einem Gute. Antritt den 1. Januar oder später. Off. sind zu richten an **Richard Kirst,** Alsfeldt, S.-W., Breitestraße 53.

15—20jähr. Mädchen aus guten Häusern empfiehlt und sucht **Emilie Fischmann,** Stellenvermittlerin, Geiststr. 37, II.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Marktplatz 13 schöner Laden, 5 Schaufenster, sofort oder später zu vermiethen. Näheres **Gr. Steinstraße 19,** im Privat-Bureau.

Steinweg 2 Laden mit Ladenstube sofort oder später zu vermiethen. Näheres **Gr. Steinstraße 19** im Privat-Bureau.

Laden mit Wohnung, für Fleischer passend, für 300 M. zu vermiethen. Näh. **Coethen i. A.,** Luisenstr. 6b.

An bester Lage in Eisleben ist ein großer Laden mit gr. schöner Wohnung zu vermiethen und sofort zu beziehen b. **Fritz Kindler,** Markt 53. z

---

Die bisher von der Glasmalerei **C. Guckeisen** benutzten Räume sind sofort oder später anderweitig zu vermiethen. **Ahmann,** Architekt, Alte Promenade 8, Eingang E.

Die von uns zur Ausstellung benutzten Räume sind per 1. Januar 1903 oder später zu vermiethen. Kunstsalon **Ahmann.**

Breitestraße 19 großer Lagerkeller, 150 Mark, sofort oder später zu vermiethen.

Wohnung, 360 Mark, sofort oder später zu vermiethen. **Moritzzwinger 6a, I.**

---

2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Zubehör sof. zu vermiethen **Halberstädterstr. 9.**

Stube, Kammer, Küche und Zubehör, 175 Mark, 1. Januar zu vermiethen. Näheres **Ludwigstraße 19, part.**

An einz. gebild. Dame Stube und Kammer in besserem Hause zu vermiethen. Näheres Nachm. **An der Universität 3, III.**

Stube, Kammer sofort oder 1. Januar zu vermiethen **Taubenstraße 47,** 1 Tr.

Stube mit Vorraum zu vermiethen **Parkstr. 19,** p. r.

Möblirte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzeilige Anzeigen aufgenommen.

Möblirtes Zimmer für Herrn oder Dame mit oder ohne Pension sofort oder später zu verm. **Robert Franzstr. 4, part.**

Fein möblirtes Zimmer nebst Kabinet zu vermiethen **Weidenplan 16.**

Kl. möbl. St. z. v. Gr. Brauhausstr. 2.

Kl. Zim. zu verm. Kranzstr. 19 p.

A. m. Z. m. P. Gr. Brauhausstr. 4, II.

Frd. Schlafst. z. verm. Kuhgasse 9, II.

Kleine Anzeigen

wie:

Unterricht, Offene Stellen, Stellen-Gesuche, Vermiethungen, Miethgesuche, Geldverkehr, Grundstück-An- und Verkäufe, Kaufgesuche, Pensions-Empfehlungen, Heiraths-Inserate

sind in dieser Abtheilung der

„Saale-Zeitung"

von ganz besonderer Wirkung.

Wohnungen.

Riebeckplatz 3 2. Etage, 5 Zimmer, Zubehör, Bad, Gas, per April zu vermiethen. 1100 Mark. Besicht. 10—5 Uhr. Näheres daselbst oder **Landwehrstraße 7.**

Marktplatz 13 halbe 2. Etage sofort oder später zu vermiethen, 860 Mark. Näh. **Gr. Steinstr. 19,** Privat-Bureau.

Neue Promenade 1 ist die getheilte 1. Etage mit Balkon, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Näh. **Große Brauhausstraße 17,** im Druckerei-Comptoir.

Zu vermiethen Leipzigerstraße 58, Ecke Riebeckplatz, herrschaftliche 1. Etage nebst Zubehör per 1. April 1903. Näh. **Hotel „goldene Kugel."**

Breitestraße 19 1. Etage, herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, Bad, Küche, Zubehör, sofort oder 1. Januar zu verm. 950 Mark.

---

1. u. 3. halbe Etage, renovirt, Gas, Bad, in seinem Hause, sofort zu verm. **Geiststr. 23**

Causeinstraße 4 (am städt. Siechenhause), herrliche Wohnungen, 3—4 Zimmer, Balkon, Zubehör, 1. April 1903. Näheres daselbst oder **Melanchthonstr. 41.**

Breitestraße 32, 2. Etage, 425 Mark, zu vermiethen per 1. Januar 1903. Näh. daselbst.

Miethgesuche.

Wohnungen.

Herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, Badezimmer und Zubehör zum 1. 4. 03 gesucht. Offerten unter **3168 O.** an die Exped.

Geldverkehr.

Aeltere Hypothekenbank gewährt erststellige Beleihungen bis 2/3 der Taxe. Anträge nimmt entgegen **Georg Sachs,** Pfälzerstraße 9.

28—30,000 Mark als 1. Hypothek per sofort oder 1. 1. 03 gesucht. Werthtaxe 51,000 Mark, Feuerversicherung 41,000 Mk. Offerten von Selbstverleihern bitte unter **8s. 665** an die Expedition.

Grundstücke.

Haus-Verkauf. Da außerhalb wohne, verkaufe sofort billigst mein neues Haus. Anzahlung 20—25 Mille. Offerten unter **3145 P.** an die Exped.

Neuerbautes Haus, gut verzinslich, in gesuchter Wohnlage, zu verkaufen. Offerten unter **B. s. 7153** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße. b

---

Veränderungshalber verkaufe mein in einer Residenzstadt belegenes, neuerbautes Grundstück, Kaffee-Restaurant, brauereifrei, der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Tausche auch auf größ. Gasthof oder Hotel. Nähere Auskunft gegen Retourmarke kostenfrei. **Aug. Gebhardt,** Querfurt. c

---

Gutgehendes Putzgeschäft im kleinen Stadt ist wegzugshalber sofort oder später zum Inventur-Preis zu verkaufen. Näheres unter **Z. 0286** an die Exped.

Gasthof, einziger im Dorfe, mit 7 Morgen Feld bei 3000 Mk. Anzahlung zu verkaufen oder gegen kl. Material-geschäft zu vertauschen. **Aug. Gebhardt** in Querfurt. c

---

Gangbare Fleischerei in Halle wird zu pachten gesucht, späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter **P. 1093** an die Expedition erbeten.

Bäckerei zu pachten gesucht, späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten **X. 1086** an die Expedition.

Verkäufe.

Neue Promenade 1a Piano-Lager von **Wurcker & Co.**

Bechstein-Flügel, noch so schön wie neu, verkauft äußerst preiswerth **B. Töll,** Große Ulrichstraße 33/34

Pianino, Hofpianofabrikat Mönich, äußerst sauber gehalten, für 330 Mark. **Albert Hoffmann,** Am Riebeckplatz.

Pianino, wie neu, kreuzsaitig, nußbaum, sehr preiswerth. **Albert Hoffmann,** Am Riebeckplatz.

Ein großes Orchestrion, 1 Polyphon, wie neu, 1 russisches Billard fast, preiswerth zu verkaufen. **Müller,** Gastwirth, Schraplau. z

---

Alte Violine (Hopf), sehr gut im Ton, billig zu verkaufen **Charlotteustr. 18, p., r.**

Sopha, 30 M., Nußbaum-Pfeilerschränkchen mit großem Spiegel, 35 M., Ausziehtisch, 10 M., Waschtischtisch, 9 M., Kleiderständer, 27 M., Spiegelservicow, 43 M., 4 Rohrstühle, 3,50 M., alles wenig gebraucht, zu verkaufen **Ludwig Buchererstr. 31.**

Gelegenheitskauf. Ein großer weißer Reisepelz, noch tadellos erhalten, ein großer Reisekofferkorb, ein Paar Reisepelzstiefeln, großer Fuß, billig zu verkaufen, **Schülershof 1.**

---

150 Bahnmäntel, Pelze, Winterüberzieher, Winterjoppen, Schuhwerk, Filzstiefeln, Holzschuhe billig **Schleich,** Alter Markt 34.

Baschlikmützen, warm gefüttert, für Männer und Knaben von 37 Pfennig an. **Marktplatz 14.**

Petroleumheizofen, noch neu, billig zu verkaufen **Augustastraße 14, I.**

Backschüsseln **Große Märkerstraße 23.**

Einen Schlittschuh und Schlitten mit Kosten zu verkaufen **Prinzenstraße 17, H. I.**

Verkaufe eine Briefmarkensammlung, ca. 1500 Stück. **Wilhelmstraße 43.**

Ein Reitsattel, zwei Schellengeläute, zwei Pferdezäume mit Gebissen zu verkaufen. **Schülershof 1.**

Einen Kursus in ital. doppelter Buchführung, 20 Lehrbriefe zum Selbstunterricht, preiswerth zu verkaufen. Das Werk ist sehr übersichtlich geschrieben und enthält die Erläuterung und Anwendung zur Buchung aller vorkommenden Geschäftsvorfälle. Sehr leicht erlernbar. Gefl. Offerten unter **B. 0154** an die Expedition. z

---

Neuer Rennschlitten mit echt Gotzlaer Geläut billig zu verkaufen **Halberstädterstr. 9.**

Starker Handschlitten, neu, billig zu verk. **Schwertschfegerstraße 25, H.**

Gebraucht. Kinderschlitten, elegant, für 25 M. zu verkaufen **Marktplatz 14.**

Ein Paar gebrauchte Schellengeläute verkaufe **Geiststraße 53.**

Neumilchende Kuh mit Kalb verkauft **Brachwitz Nr. 72.**

Junge Zugkuh steht zum Verkauf in **Einsdorf** bei Allstedt Nr. 28.

Ein größeres Schwein zu verkaufen **Dederstedt Nr. 44.**

Gutjud. Frettchen verkauft Schütze, Eichendorffstr. 4.

Kaufgesuche.

Damenschreibtisch, gut erhalten, Nußbaum, gesucht. Offerten unter **Qq. 664** an die Expedition.

---

2 Schaufensterlaternen, gebraucht, sowie 1 gebr. Eis-Badeofen zu kaufen gesucht. **Trotharstraße 25.** Klempnerladen.

Gebr. Herrenfahrrad, Schwinn-Rad kauft stets **Schleich,** Alter Markt 34.

Vermischtes.

Rell! Junger Mann, evang., 24 Jahre alt, Inhaber einer renomirten Mühle, sucht auf diesem Wege eine junge Dame, Wittwe ist ausgeschlossen, mit einem Vermögen zwecks baldiger Heirath. Offert. mit Photographie unter **3171 R.** an die Exped.

Junger Wittwer mit einem Kinde sucht eine junge Wittwe oder ein älteres Mädchen zur Führung der Wirthschaft. Verheirathung nicht ausgeschlossen. Offerten **V. 0284** an die Exp.

Junge lebenslustige Wittwe wünscht behufs Heirath mit gebild. älterem Herrn in Verkehr zu treten. Offerten unter **Tt. 666** an die Expedition.

Oberrealschüler sucht zum 1. Januar eine Pension. Offerten mit Preisangabe unter **M. B. 489** postlagernd.

Anzüge ändern, reparirt, reinigt und fertigt neu schon von 15 Mark an **H. Rauchhaus,** Geiststraße 2, I

Brillantring verloren, wahrscheinlich Stadtgottesacker od. dess. Nähe. Gegen Belohnung abzugeben **Kirchnerstraße 20, II.**

Verloren Papier-Rolle, technische Schriftstücke enthaltend, voraussichtlich in der Bernburgerstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung **Geiststraße 53 I.** b

---

Entlaufen dunkelbrauner Hühnerhund „Tell." Wiederbringer Belohnung. **Mühlweg 14.** b

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19021203058/fragment/page=0002